

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
119 01	019	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-	-
119 49	019	Vermischte Einnahmen	355.517,84	-	355.517,84	155.517,84
			200.000,00	-	200.000,00	-
119 50	062	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen	6.101.404,65	-	6.101.404,65	101.404,65
			6.000.000,00	-	6.000.000,00	-
132 01	019	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	433.549,80	-	433.549,80	33.549,80
			400.000,00	-	400.000,00	-
Zw.S. Verwaltungseinnahmen			6.890.472,29	-	6.890.472,29	290.472,29
Übrige Einnahmen			6.600.000,00	-	6.600.000,00	-
211 02	820	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich des Wegfalls der Einnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer	1.305.260.647,40	-	1.305.260.647,40	47,40
			1.305.260.600,00	-	1.305.260.600,00	-
231 02	860	Erstattung von Dienstbezügen	-	-	-	-
			-	-	-	-
281 01	062	Einnahmen aus der Gewährung von Abschlägen für Arzneimittel nach dem Gesetz AMNOG	7.773.410,84	-	7.773.410,84	4.573.410,84
		<i>Die Soll-Ansätze können naturgemäß nur geschätzt werden. Des Weiteren wurden noch offene Sammelklagen zugunsten des Landes entschieden, woraus einmalige Nachzahlungen resultierten.</i>	3.200.000,00	-	3.200.000,00	-
281 02	018	Erstattung Beihilfe	-	-	-	-
			-	-	-	-
359 01	850	Entnahme aus der Rücklage für Haushaltsrisiken	246.625.885,90	-	246.625.885,90	58.646.385,90
		Für die bei Tit. 919 01 im Haushaltsvermerk genannten Haushaltsrisiken können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden.	187.979.500,00	-	187.979.500,00	-
		Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 01 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet beziehungsweise Verpflichtungen eingegangen werden und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden.				
		Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig.				
		<i>Die weiteren Entnahmen aus der Rücklage für Haushaltsrisiken wurden wie folgt verwendet</i>				
		<i>Zweckbestimmung</i>				
		<i>Kap./Tit.</i>				
		<i>EUR</i>				
		- Personalausgaben für kw-Verlängerung im Bereich der Flüchtlingsbeschulung				
		0410/42201	3.070.400,00			
		0420/42201	11.296.500,00			
		- Gesundheitsuntersuchungen nach § 62 AsylG im Zusammenhang mit der Flüchtlingsaufnahme und -unterbringung				
		0913/53401	128.600,00			
		- Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes				
		0919/68101	1.459.195,61			
		- Kostenerstattung an die Träger der Jugendämter nach § 86d SGB VIII im Zusammenhang mit dem Zugang an Flüchtlingen				
		0918/63379	42.128.352,52			
		- Villingen-Schwenningen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg (HfPolBW), Sturmbühlstr. 250, bauliche Maßnahmen für die Einstellungsoffensive 3				
		1208/71519	563.337,77			
		Summe	58.646.385,90			

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
359 02	850	Entnahme aus sonstigen nach § 42a LHO gebildeten zweckgebundenen Rücklagen aus unerwarteten Steuermehreinnahmen	- -	- -	- -	- -
359 05	850	Entnahmen aus der Rücklage für Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 LHO Entnahmen sind bis zur Höhe der nachfolgend genannten Jahresbeträge bei den nachfolgend genannten Haushaltsstellen zulässig. Soweit Mitte in 2018 nicht entnommen wurden, ist deren Entnahme in den Folgejahren möglich.	1.314.252.418,09 -	- -	1.314.252.418,09 -	1.314.252.418,09 -
						in Tsd. EUR
		BITBW Kap. 0309 Tit. 682 01 und Kap. 0309 Tit. 891 01				3.556,0 6.444,0
		BOS-Digitalfunk - IP-Umstellung Kap. 0315 Tit. 812 70				6.000,0
		BOS-Digitalfunk - Netzhärtung Kap. 0315 Tit. 519 70 und Tit. 711 70				3.500,0
		Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei: Ausbau und Modernisierung Polizeinetz, Modernisierung Telekommunikation, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, Raumschießanlagen Kap. 0314 Tit.Gr. 73				5.630,0
		Verkabelungen Kap. 0302 Tit. 711 69				3.061,7
		Sanierungsmaßnahme in Her- renberg Kap. 0302 Tit. 711 69 und Kap. 0317 Tit. 812 93 sowie Kap. 1208 Tit. 519 01				5.000,0
		Investitionen bei den Staatli- chen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszen- tren mit Internat Kap. 0408 Tit. 812 02				525,0
		Verbesserung der Sicherheit in Justizgebäuden Kap. 0502 Tit.Gr. 82				3.000,0
		IT-Infrastruktur Kap. 0702 Tit. 711 69				650,0
		Wasserversorgung Gestütshof St. Johann – Haupt- und Landgestüt Marbach; Ersatzinvestitionen im Labor- bereich bei den Landwirt- schaftlichen Anstalten, den Chemischen und Veterinärun- tersuchungsämtern und dem Staatl. Tierärztlichen Untersu- chungsamt Aulendorf Kap. 0802 Tit.Gr. 84				5.200,0
		Brandschaden beim Landwirt- schaftlichen Zentrum für Rin- derhaltung, Grünlandwirt- schaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württem- berg: Ersatz für den Melkstand und das Fütterungssilo im Zusam- menhang mit dem Wiederauf- bau Kap. 0802 Tit.Gr. 84				0,0
		Investitionszuschüsse für Sa- nierungen an die Zentren für Psychiatrie Kap. 0930 Tit. 891 02				20.000,0
		Staatlicher Hochbau (Epl. 12 / Epl. 06) Die Aufteilung auf die Bau- maßnahmen bei Kap. 1208 Tit. 519 01, Tit. 711 01, Tit. 712 14, Tit. 736 14, Tit. 736 15; Tit. 736 16, Tit. 741 36, Tit. 742 22,				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Tit. 743 25, Tit. 743 29, Tit. 744 34, Tit. 744 37, Tit. 745 10, Tit. 745 11, Tit. 745 54, Tit. 748 37, Tit. 750 46, Tit. 750 47, Tit. 752 19, Tit. 761 59, Tit. 761 60, Tit. 768 32, Tit. 777 48, Tit. 777 49, Tit. 779 18, Tit. 786 12 ein- schließlich der zur Umsetzung dieser Baumaßnahmen erfor- derlichen Personalaufwendun- gen bei Kap. 0615 Tit. 682 01 erfolgt im Haushaltsvollzug	115.000,0			
		Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirch- licher Nutzung Kap. 1209 Tit. 893 11	4.000,0			
		Sanierung von Kulturliegenschaf- ten	93.586,0			
		Zuschüsse zur Kofinanzierung des Bahnhofsmo- dernisierungsprogramms II des Bun- des Kap. 1303 Tit. 891 99	6.000,0			
		Sanierung und Erhaltung von Landesstraßen sowie diesbe- züglicher Brücken, einschließ- lich Planung und Bauüberwa- chung von Bundes-, Landes- und Bundesfernstraßen. Kap. 1304 Tit. 781 79 Kap. 1304 Tit. 534 03	100.000,0			
		Baumaßnahme für das Kie- penheuer-Institut für Sonnen- physik Freiburg (KIS) Kap. 1499 Tit. 685 08	722,5			
		Baukostenzuschuss zur Sanie- rung der Wilhelma-Gastronomie Kap. 0623 Tit. 682 01	10.000,0			
		Reduzierung der in das fol- gende Haushaltsjahr zu über- tragenden Einnahmereste aus nicht in Anspruch genomme- nen Kreditermächtigungen	1.066.280,0			
		Sanierungsoffensive für die Universitätsklinik des Landes Staatlicher Hochbau (Epl. 12 / Epl. 06) Die Aufteilung auf die Bau- maßnahmen bei Kap. 1208 Tit. 741 35, Tit. 744 38, Tit. 744 39, Tit. 746 32, Tit. 746 33, Tit. 748 38, Tit. 748 39, Tit. 748 40 einschließlich der zur Umset- zung dieser Baumaßnahmen erforderlichen Personalauf- wendungen bei Kap. 0615 Tit. 682 01 erfolgt im Haus- haltsvollzug Bauunterhalt, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Zuständigkeit der Universitäts- klinik (Epl. 14) Kap. 1410 Tit. 891 98A, Kap. 1412 Tit. 891 98A, Kap. 1415 Tit. 891 98A, Kap. 1421 Tit. 891 98A	30.000,0 105.000,0			
		Zuschüsse zur Entwicklung landeseigener Liegenschaften Kap. 1209 Tit. 892 82	0,0			
		In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen erhöhen sich die Ausgabermächtigungen bei den von der Entnahme begünstigten Titeln bzw. Titelgruppen. Weitere Entnahmen sind zulässig für nachfolgend genannte Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 LHO: Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen, Ersatzinvestitionen,				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR																																																																												
1	2	3	4	5	6	7																																																																												
		<p>Tilgung von Schulden am Kreditmarkt, Tilgung von Eventualverbindlichkeiten, Zuführungen an den Versorgungsfonds nach § 4 Abs. 4 VersFondsG. Mit Einwilligung des Finanzausschusses können für die vorgenannten weiteren Maßnahmen Ausgaben in den betroffenen und ggf. außer- planmäßig einzurichtenden Titeln geleistet wer- den. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel gelten als planmäßig. Für alle Maßnahmen können durch das Ministe- rium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Ein- nahmen zulässig. Soweit die in den STHPI. 2015/2016 und 2017 gem. Kap. 1212 Tit. 359 05 der Rücklage zuge- führten Mittel noch nicht entnommen wurden, sind Entnahmen nach Maßgabe der Erläuterung zulässig.</p> <p><i>Für die im Haushalt 2015/2016 etatisierten Maßnahmen wurden der Rücklage folgende Beträge entnommen:</i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Kap./Tit.</i></th> <th><i>EUR</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- zu Staatlicher Hochbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1208/71514</td> <td>830.270,91</td> </tr> <tr> <td>1208/73609</td> <td>2.050.215,34</td> </tr> <tr> <td>1208/76831</td> <td>406.980,03</td> </tr> <tr> <td>1208/77202</td> <td>196.229,11</td> </tr> <tr> <td>1208/77743</td> <td>182.735,47</td> </tr> <tr> <td>1208/77745</td> <td>73.204,81</td> </tr> <tr> <td>1208/77914</td> <td>188.599,07</td> </tr> <tr> <td>1208/77915</td> <td>1.327.929,82</td> </tr> <tr> <td>1208/77917</td> <td>1.366.570,46</td> </tr> <tr> <td>1208/78401</td> <td>383.047,70</td> </tr> <tr> <td>1208/79342</td> <td>487.928,26</td> </tr> <tr> <td>1208/79343</td> <td>476.289,02</td> </tr> <tr> <td>0615/68201</td> <td>593.364,48</td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td>8.563.364,48</td> </tr> <tr> <td>- zu Zuschüsse und Zuweisungen nach dem Landeseisenbahnfinan- zierungsgesetz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1303/TG83</td> <td>5.150.081,94</td> </tr> <tr> <td>- zu Förderung nach dem Landes-GVFG</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1303/TG94</td> <td>1.834.740,00</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>15.548.186,42</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Für die im Haushalt 2017 etatisierten Maß- nahmen wurden der Rücklage folgende Beträge entnommen:</i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Kap./Tit.</i></th> <th><i>EUR</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- zu Staatlicher Hochbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1208/51901</td> <td>16.417.938,11</td> </tr> <tr> <td>1208/73610</td> <td>868.175,58</td> </tr> <tr> <td>1208/73611</td> <td>1.573.910,23</td> </tr> <tr> <td>1208/77746</td> <td>339.976,08</td> </tr> <tr> <td>0615/68201</td> <td>370.000,00</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>19.570.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Kofinanzierung "Zukunfts- programm 2016-2018 - Barrierefreiheit kleiner Schienen- verkehrsstationen des Bundes</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1303/ 89186A</td> <td>337.126,02</td> </tr> <tr> <td>- Zuwendungen nach dem Eisenbahnfinanzierungs- gesetz an nicht bundeseigene Eisenbahnen zur Instandhal- tung und für Sicherheitsmaß- nahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1303/TG83</td> <td>2.106.627,00</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>22.013.753,02</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Für die im Haushalt 2018/2019 etatisierten Maßnahmen wurden der Rücklage folgende Beträge entnommen:</i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Kap./Tit.</i></th> <th><i>EUR</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- zu BITBW</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0309/68201</td> <td>461.703,20</td> </tr> <tr> <td>0309/89101</td> <td>357,00</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>	- zu Staatlicher Hochbau		1208/71514	830.270,91	1208/73609	2.050.215,34	1208/76831	406.980,03	1208/77202	196.229,11	1208/77743	182.735,47	1208/77745	73.204,81	1208/77914	188.599,07	1208/77915	1.327.929,82	1208/77917	1.366.570,46	1208/78401	383.047,70	1208/79342	487.928,26	1208/79343	476.289,02	0615/68201	593.364,48	Zwischensumme	8.563.364,48	- zu Zuschüsse und Zuweisungen nach dem Landeseisenbahnfinan- zierungsgesetz		1303/TG83	5.150.081,94	- zu Förderung nach dem Landes-GVFG		1303/TG94	1.834.740,00	Summe	15.548.186,42	<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>	- zu Staatlicher Hochbau		1208/51901	16.417.938,11	1208/73610	868.175,58	1208/73611	1.573.910,23	1208/77746	339.976,08	0615/68201	370.000,00	Summe	19.570.000,00	- Kofinanzierung "Zukunfts- programm 2016-2018 - Barrierefreiheit kleiner Schienen- verkehrsstationen des Bundes		1303/ 89186A	337.126,02	- Zuwendungen nach dem Eisenbahnfinanzierungs- gesetz an nicht bundeseigene Eisenbahnen zur Instandhal- tung und für Sicherheitsmaß- nahmen		1303/TG83	2.106.627,00	Summe	22.013.753,02	<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>	- zu BITBW		0309/68201	461.703,20	0309/89101	357,00				
<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>																																																																																	
- zu Staatlicher Hochbau																																																																																		
1208/71514	830.270,91																																																																																	
1208/73609	2.050.215,34																																																																																	
1208/76831	406.980,03																																																																																	
1208/77202	196.229,11																																																																																	
1208/77743	182.735,47																																																																																	
1208/77745	73.204,81																																																																																	
1208/77914	188.599,07																																																																																	
1208/77915	1.327.929,82																																																																																	
1208/77917	1.366.570,46																																																																																	
1208/78401	383.047,70																																																																																	
1208/79342	487.928,26																																																																																	
1208/79343	476.289,02																																																																																	
0615/68201	593.364,48																																																																																	
Zwischensumme	8.563.364,48																																																																																	
- zu Zuschüsse und Zuweisungen nach dem Landeseisenbahnfinan- zierungsgesetz																																																																																		
1303/TG83	5.150.081,94																																																																																	
- zu Förderung nach dem Landes-GVFG																																																																																		
1303/TG94	1.834.740,00																																																																																	
Summe	15.548.186,42																																																																																	
<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>																																																																																	
- zu Staatlicher Hochbau																																																																																		
1208/51901	16.417.938,11																																																																																	
1208/73610	868.175,58																																																																																	
1208/73611	1.573.910,23																																																																																	
1208/77746	339.976,08																																																																																	
0615/68201	370.000,00																																																																																	
Summe	19.570.000,00																																																																																	
- Kofinanzierung "Zukunfts- programm 2016-2018 - Barrierefreiheit kleiner Schienen- verkehrsstationen des Bundes																																																																																		
1303/ 89186A	337.126,02																																																																																	
- Zuwendungen nach dem Eisenbahnfinanzierungs- gesetz an nicht bundeseigene Eisenbahnen zur Instandhal- tung und für Sicherheitsmaß- nahmen																																																																																		
1303/TG83	2.106.627,00																																																																																	
Summe	22.013.753,02																																																																																	
<i>Kap./Tit.</i>	<i>EUR</i>																																																																																	
- zu BITBW																																																																																		
0309/68201	461.703,20																																																																																	
0309/89101	357,00																																																																																	

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		- zu BOS-Digitalfunk - IP-Umstellung 0315/81270 250.289,99				
		- zu BOS-Digitalfunk - Netzhärtung 0315/71170 111.912,47				
		- zu Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei: Ausbau und Modernisierung Polizeinetz, Modernisierung Telekommunikation, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, Raumschießanlagen 0314/54773 893.239,11 0314/81273 1.150.868,38				
		- zu Verkabelungen 0302/71169 784.216,48				
		- zu Investitionen bei den Staatlichen sonderpäda- gogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Internat 0408/81202 250.000,00				
		- zu Verbesserung der Sicherheit in Justizgebäuden 0502/TG82 675.000,00				
		- zu IT-Infrastruktur 0702/71169 96.503,28				
		- zu Wasserversorgung Gestütshof St. Johann – Haupt- und Landgestüt Marbach; Ersatzinvestitionen im Laborbereich bei den Landwirtschaftlichen Anstalten, den Chemischen und Veterinäruntersu- chungsämtern und dem Staatl. Tierärztlichen Untersu- chungsamt Aulendorf 0802/TG84 818.838,74				
		- zu Investitionszuschüsse für Sanierungen an die Zentren für Psychiatrie 0930/89102 15.950.000,00				
		- zu Staatlicher Hochbau 1208/51901 62.553.906,03 1208/71214 775.089,66 1208/74222 221.968,58 1208/74325 4.482.144,37 1208/74329 81.698,83 1208/74434 2.967.909,16 1208/74510 667.541,13 1208/74554 1.371.649,14 1208/74837 1.125.276,97 1208/75046 1.636.351,53 1208/75047 1.465.884,93 1208/75219 770.226,65 1208/76159 785.972,42 1208/76160 217.575,83 1208/76832 371.062,56 1208/77748 139.284,33 1208/77749 361.371,52 1208/77918 181.232,57 1208/78612 383.853,79 0615/68201 1.353.000,00				
		Summe 81.913.000,00				
		- zu Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirchlicher Nutzung 1209/89311 3.308.250,00				
		- zu Sanierung und Erhaltung von Landes- straßen sowie diesbezüglicher Brücken, einschließlich Planung und Bauüberwachung von Bundes-, Landes- und Bundesfernstraßen 1304/78179 80.000.000,00				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<p>- zu Reduzierung der in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen 1.066.280.000,00</p> <p>-zu Sanierungsinitiative für die Universitätsklinik des Landes Bauunterhalt, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Zuständigkeit der Universitätsklinik 1410/89198A 10.035.000,00 1412/89198A 5.190.000,00 1415/89198A 5.221.300,00 1421/89198A 3.300.000,00 <u>Summe</u> 1.276.690.478,65</p>				
359 06	850	<p>Entnahmen aus der Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Strategiedialog Automobilwirtschaft können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 06 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet werden und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig. Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen: <u>Kap./Tit.</u> <u>EUR</u> - Bürgerdialog 0201/54684 153.849,09 - Zuwendung an den Städtetag für InKoMo 4.0 0303/63371 209.966,37 - Emissionsfreier ÖPNV 1007/TG82 78.098,13 - Mobilitätskonzepte für den "emissionsfreien Campus" inkl. Zuführung an den Versorgungsfonds 1499/TG88 und 1212/91910 219.079,90 <u>Summe</u> 660.993,49</p>	660.993,49	-	660.993,49	660.993,49
359 07	850	<p>Entnahme aus der Rücklage für das Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Arbeitsprogramm Gesellschaftlichen Zusammenhalt können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 07 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig.</p>	-	-	-	-
361 01	870	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	2.325.105.400,00 2.325.105.400,00	-	2.325.105.400,00 2.325.105.400,00	-
381 01	890	Zuweisung aus anderen Haushaltsstellen an den Versorgungsfonds Mehr aufgrund zusätzlicher Zuführungen aus den Ausbauprogrammen Hochschule und Master sowie dem Jobticket BW.	8.663.000,00 54.000,00	-	8.663.000,00 54.000,00	8.609.000,00 -
		Zw.S. Übrige Einnahmen	5.208.341.755,72 3.821.599.500,00	-	5.208.341.755,72 3.821.599.500,00	1.386.742.255,72 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppen						
69		Erstattung von Verwaltungsausgaben für Fernsprech- zentralen				
231 69	860	Vom Bund	3.796,06	-	3.796,06	796,06
			3.000,00	-	3.000,00	-
261 69	860	Aus sonstigen Bereichen	112.601,77	-	112.601,77	-2.398,23
			115.000,00	-	115.000,00	-
		Summe Titelgruppe 69	116.397,83	-	116.397,83	-1.602,17
			118.000,00	-	118.000,00	-
		Gesamteinnahmen	5.215.348.625,84	-	5.215.348.625,84	1.387.031.125,84
			3.828.317.500,00	-	3.828.317.500,00	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
428 01	860	Erstattung von Sanierungsgeldern der Versorgungs- anstalt des Bundes und der Länder (ohne Landesbe- triebe) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzuset- zen.	-	-	-	-
441 02	840	Beihilfe zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfän- ger/-innen) Ersätze fließen den Mitteln zu. <i>Gedeckt durch die einzelplanübergreifende ge- genseitige Deckungsfähigkeit (vgl. § 6 Abs. 1 Nr. 1.1 StHG 2018/19).</i>	7.517.358,22	-	7.517.358,22	2.017.358,22
			5.500.000,00	-	5.500.000,00	-
441 03	840	Beihilfe aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen) der Landesbetriebe - Ausgleichstitel Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. Rückflüsse / Erstattungen fließen den Mitteln zu.	6.599.998,52	-	6.599.998,52	6.599.998,52
			-	-	-	-
441 04	840	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit (beihilfe- gleiche Leistungen entspr. BeihilfeVO) Ausgaben sind in Höhe der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01.	43.798.433,02	-	43.798.433,02	3.998.433,02
			39.800.000,00	-	39.800.000,00	-
443 05	840	Billigkeitsleistungen bei durch tarifliche Ausschlussfris- ten erloschenen Ansprüchen und in besonderen Härtefällen	500,00	-	500,00	-49.500,00
			50.000,00	-	50.000,00	-
461 01	880	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben einschl. Versorgungsbezüge, Beihilfen und Nachversicherun- gen Das Ministerium für Finanzen kann nach § 3 Abs. 14 StHG 2018/2019 für den monetären Ausgleich für die zeitlich befristete Vertretung während des Freistellungsjahrs aus diesem Ansatz Mittel zur Verstärkung der entsprechenden Ausgabetitel um- setzen. Bei Landesbetrieben, Anstalten und sonstigen Zu- schussempfängern ist dies außerdem für Mehrbe- darfe möglich, die sich aufgrund folgender Effekte ergeben, sofern alle Einspar- und Deckungsmög- lichkeiten ausgeschöpft sind: - Reform der Zusatzversorgung, - Tarif- und Besoldungserhöhung, - Erhöhung des Versorgungszuschlags, - möglicher Nachzahlungen auf Grund des Be- schlusses des BVerfG vom 23. Mai 2017 (2 BvR 883/14, 2 BvR 905/14) zur gestaffelten Übertra- gung des Tarifergebnisses. In Höhe der Mehreinnahmen, die sich aufgrund der Erhöhung des Versorgungszuschlags ergeben, darf Kap. 1210 Tit. 261 71 zur Verstärkung in Anspruch genommen werden. <i>Umsetzung 14.703,00 EUR nach 0201.42201</i> <i>Umsetzung 1.936,00 EUR nach 0204.42201</i> <i>Umsetzung 53.033,00 EUR nach 0301.42201</i> <i>Umsetzung 226.852,00 EUR nach 0304.42201</i> <i>Umsetzung 167.506,00 EUR nach 0305.42201</i> <i>Umsetzung 183.867,00 EUR nach 0306.42201</i> <i>Umsetzung 212.766,00 EUR nach 0307.42201</i> <i>Umsetzung 234.449,00 EUR nach 0312.42201</i> <i>Umsetzung 49.527,00 EUR nach 0319.42201</i> <i>Umsetzung 24.781,00 EUR nach 0401.42201</i> <i>Umsetzung 18.573,00 EUR nach 0501.42201</i> <i>Umsetzung 685.780,00 EUR nach 0503.42201</i> <i>Umsetzung 33.868,36 EUR nach 0504.42201</i>	-	-	-	-467.740.200,00
			467.740.200,00	-	467.740.200,00	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<i>Umsetzung 32.917,00 EUR nach 0505.42201</i> <i>Umsetzung 31.062,00 EUR nach 0506.42201</i> <i>Umsetzung 10.213,00 EUR nach 0507.42201</i> <i>Umsetzung 130.479,00 EUR nach 0508.42201</i> <i>Umsetzung 22.503,00 EUR nach 0509.42201</i> <i>Umsetzung 14.113,00 EUR nach 0607.42201</i> <i>Umsetzung 39.070,00 EUR nach 0618.42201</i> <i>Umsetzung 33.975,00 EUR nach 0701.42201</i> <i>Umsetzung 34.512,00 EUR nach 0801.42201</i> <i>Umsetzung 3.970,42 EUR nach 0812.42201</i> <i>Umsetzung 24.283,00 EUR nach 0826.42201</i> <i>Umsetzung 27.500,00 EUR nach 0827.42751</i> <i>Umsetzung 32.900,00 EUR nach 0831.42751</i> <i>Umsetzung 25.062,00 EUR nach 0901.42201</i> <i>Umsetzung 26.226,00 EUR nach 0913.42201</i> <i>Umsetzung 39.153,00 EUR nach 1001.42201</i> <i>Umsetzung 15.922,00 EUR nach 1301.42201</i> <i>Umsetzung 7.805,00 EUR nach 1304.42201.A</i> <i>Umsetzung 4.733,00 EUR nach 1304.42201.B</i> <i>Umsetzung 21.966,00 EUR nach 1401.42201</i> <i>Umsetzung 14.452,50 EUR nach 1410.68201</i> <i>Umsetzung 3.787,00 EUR nach 1424.42201</i> <i>Umsetzung 5.709,00 EUR nach 1425.42201</i> <i>Umsetzung 9.861,00 EUR nach 1469.42201</i> <i>Umsetzung 49.100,00 EUR nach 1478.68566.C</i> <i>Umsetzung 935.776,85 EUR nach 1480.68201</i> <p style="text-align: center;">Zw.S. Personalausgaben</p> <p style="text-align: center;">Sächliche Verwaltungsausgaben</p>	<p style="text-align: right;">57.916.289,76</p> <p style="text-align: right;">513.090.200,00</p>	-	<p style="text-align: right;">57.916.289,76</p> <p style="text-align: right;">513.090.200,00</p>	<p style="text-align: right;">-455.173.910,24</p> <p style="text-align: right;">-</p>
511 01	019	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	<p style="text-align: right;">15.029,15</p> <p style="text-align: right;">60.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">15.029,15</p> <p style="text-align: right;">60.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-44.970,85</p> <p style="text-align: right;">-</p>
529 03	019	Allgemeiner Verfügungsbetrag Rückentnahmen fließen den Mitteln zu.	<p style="text-align: right;">6.000,00</p> <p style="text-align: right;">155.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">6.000,00</p> <p style="text-align: right;">155.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-149.000,00</p> <p style="text-align: right;">-</p>
531 02	011	Kosten für die Herstellung des Staatshaushaltsplans (einschl. Versand) und der Landeshaushaltsrechnung sowie des sonstigen Materials Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben bestritten werden zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Landes.	<p style="text-align: right;">74.923,04</p> <p style="text-align: right;">200.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">74.923,04</p> <p style="text-align: right;">200.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-125.076,96</p> <p style="text-align: right;">-</p>
		<p style="text-align: center;">Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p style="text-align: center;">Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</p>	<p style="text-align: right;">95.952,19</p> <p style="text-align: right;">415.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">95.952,19</p> <p style="text-align: right;">415.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-319.047,81</p> <p style="text-align: right;">-</p>
681 02	840	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit (Zuschüsse zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. <i>Die Inanspruchnahme von Elternzeit lässt sich nur schwerlich abschätzen. In der Folge unterliegt auch dieser Titel entsprechenden Schwankungen.</i>	<p style="text-align: right;">5.099.072,99</p> <p style="text-align: right;">5.400.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">5.099.072,99</p> <p style="text-align: right;">5.400.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-300.927,01</p> <p style="text-align: right;">-</p>
		<p style="text-align: center;">Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</p> <p style="text-align: center;">Besondere Finanzierungsausgaben</p>	<p style="text-align: right;">5.099.072,99</p> <p style="text-align: right;">5.400.000,00</p>	-	<p style="text-align: right;">5.099.072,99</p> <p style="text-align: right;">5.400.000,00</p>	<p style="text-align: right;">-300.927,01</p> <p style="text-align: right;">-</p>
919 01	850	Zuführung an die Rücklage für Haushaltsrisiken Die Rücklage dient der Vorsorge - für Mehrausgaben bei der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit dem Zugang an Flüchtlingen, - für mit dem "Sonderkontingent Nordirak" verbundene Bedarfe, - für Kostenrisiken aufgrund von Neuberechnungen gemäß Privatschulgesetz, - für die Bedarfe aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, - für die Bedarfe aufgrund der Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes, - für die bau- und liegenschaftsbezogenen Bedarfe für Unterbringungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Einstellungsöffensiven der Polizei, - für Kostenrisiken aufgrund steigender Patientenzahlen im Maßregelvollzug sowie - für den Ausgleich von Steuermindereinnahmen im Haushaltsvollzug.	<p style="text-align: right;">964.408.200,00</p> <p style="text-align: right;">964.408.200,00</p>	-	<p style="text-align: right;">964.408.200,00</p> <p style="text-align: right;">964.408.200,00</p>	<p style="text-align: right;">-</p> <p style="text-align: right;">-</p>

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 02	850	Zuführung unerwarteter Steuermehreinnahmen an sonstige zweckgebundene Rücklagen nach § 42a LHO Buchungen sind auch nach Ablauf des Haushaltsjahres bis zum rechnungsmäßigen Abschluss zulässig. Ausgaben sind zulässig in Höhe unerwarteter Netto-Steuermehreinnahmen, soweit diese hierzu uneingeschränkt kassenmäßig zur Verfügung stehen und insoweit von der Ermächtigung nach § 42a LHO Gebrauch gemacht wird. Tit. 919 01 bleibt unberührt. § 42a LHO gilt uneingeschränkt. Die sachliche und zeitliche Zweckbindung der Rücklage ist in der Landeshaushaltsrechnung darzustellen.	- -	- -	- -	- -
919 03	850	Zuführung an das Sondervermögen "Baden-Württemberg 21" Zur Verzinsung des Bestands des Sondervermögens sind Mehrausgaben gegen Deckung bei Kap. 1206 Tit.Gr. 86 zulässig.	14.555.706,35 -	- -	14.555.706,35 -	14.555.706,35 -
919 05	850	Zuführung an die Rücklage für Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 LHO Die Rücklage dient zur Finanzierung der bei Kap. 1212 Tit. 359 05 (Entnahmetitel) genannten Zwecke.	1.726.416.500,00 1.726.416.500,00	- -	1.726.416.500,00 1.726.416.500,00	- -
919 06	850	Zuführung an die Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg Die Rücklage dient der Vorsorge für Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem „Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg“.	10.000.000,00 10.000.000,00	- -	10.000.000,00 10.000.000,00	- -
919 07	850	Zuführung an die Rücklage für das Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt Die Rücklage dient der Vorsorge von Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem "Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt".	- -	- -	- -	- -
919 10	850	Zuführung an den Versorgungsfonds des Landes Baden-Württemberg Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Kap. 1212 Tit. 381 01. Mehrausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. <i>Der niedrigere Zuführungsbetrag an den Versorgungsfonds resultiert aus einer geringeren Anzahl an Neubegründungen von Beamtenverhältnissen als bei der Planaufstellung angenommen.</i>	518.354.500,00 560.416.600,00	- -	518.354.500,00 560.416.600,00	-42.062.100,00 -
972 01	880	Globale Minderausgaben Zur Deckung von Ausgaben bei Kap. 1002 Tit. 633 03 (Zuweisung an die Stadt Staufeu für Maßnahmen zur Bewältigung von Hebeschäden) ist eine Erhöhung von bis zu 2,5 Mio. EUR zulässig; vgl. Planvermerk bei Kap. 1002 Tit. 633 03. Zur Deckung von Ausgaben bei Kap. 0310 Tit. 633 73 und 681 73 (Abwicklung von Landeshilfen nach schweren Naturereignissen) ist eine Erhöhung von bis zu 12,5 Mio. EUR zulässig; vgl. Planvermerke bei Kap. 0310 Tit. 633 73 und 681 73. Die Aufteilung auf die Ressorthaushalte erfolgt im Rahmen des Haushaltsvollzugs. <i>Über die Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe wurde ein Nachweis erstellt.</i>	- -19.383.700,00	- -	- -19.383.700,00	19.383.700,00 -
		Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben	3.233.734.906,35	-	3.233.734.906,35	-8.122.693,65
		Titelgruppen	3.241.857.600,00	-	3.241.857.600,00	-
69		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Aufwand für Informationstechnik (Aufwand für die Staatsfernsprechzentralen und Sonstiges) Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 69.				
511 69B	860	Fernmeldegebühren u. dgl. (Aufwand für die Sammelfernsprechzentralen und Sonstiges)	207.358,28 370.000,00	- -	207.358,28 370.000,00	-162.641,72 -
546 69	860	Sonstiger Sachaufwand	91.199,82 100.000,00	- -	91.199,82 100.000,00	-8.800,18 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 69	860	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (Aufwand für die Sammelfernsprechzentralen u. Sonstiges)	107.693,52 270.000,00	- 20.000,00	107.693,52 290.000,00	-182.306,48 -
		Summe Titelgruppe 69	406.251,62	-	406.251,62	-353.748,38
80		Personalentwicklungsplan Förderung der nachhaltigen Mobilität (JobTicket BW und Rad-Leasing) Personalausgaben für teilweise Fahrkostensätze nach § 77 LBesGBW sind unter den Maßgaben einer innerdienstlichen Anordnung des Ministeriums für Verkehr und des Ministeriums für Finanzen über die Gewährung eines Zuschusses zum „JobTicket BW“ als teilweiser Fahrkostensatz zulässig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind zulässig gegen Erhöhung der Globalen Minderausgabe bei Kap. 1302 Tit. 972 08. <i>Die Inanspruchnahme des JobTicket BW steigt seit der Einführung am 1. Januar 2016 stetig an. Seit der Zuschusserhöhung im Oktober 2017 wurden über 4.000 weitere JobTicket BW bezuschusst. Insbesondere durch die Tarifzonenreform im VVS-Bereich, in welchem die meisten JobTicket BW abgesetzt werden, wird von einer weiteren Steigerung der Inanspruchnahme ausgegangen.</i>	740.000,00	20.000,00	760.000,00	-
422 80	840	Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte aufgrund Förderung der nachhaltigen Mobilität	4.940.073,91 10.500.000,00	- -	4.940.073,91 10.500.000,00	-5.559.926,09 -
428 80	840	Personalausgaben für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) aufgrund Förderung der nachhaltigen Mobilität	3.681.719,38 4.300.000,00	- -	3.681.719,38 4.300.000,00	-618.280,62 -
511 80	840	Sachausgaben im Zusammenhang mit der Förderung der nachhaltigen Mobilität	120.396,80 200.000,00	- -	120.396,80 200.000,00	-79.603,20 -
981 80	840	Haushaltstechnische Verrechnungen	72.000,00 -	- -	72.000,00 -	72.000,00 -
		Summe Titelgruppe 80	8.814.190,09	-	8.814.190,09	-6.185.809,91
		Gesamtausgaben	15.000.000,00	-	15.000.000,00	-
		Gesamtausgaben	3.306.066.663,00	-	3.306.066.663,00	-470.456.137,00
		Abschluss	3.776.502.800,00	20.000,00	3.776.522.800,00	-
		Verwaltungseinnahmen	6.890.472,29 6.600.000,00	- -	6.890.472,29 6.600.000,00	290.472,29 -
		Übrige Einnahmen	5.208.458.153,55 3.821.717.500,00	- -	5.208.458.153,55 3.821.717.500,00	1.386.740.653,55 -
		Gesamteinnahmen	5.215.348.625,84	-	5.215.348.625,84	1.387.031.125,84
		Gesamteinnahmen	3.828.317.500,00	-	3.828.317.500,00	-
		Personalausgaben	66.538.083,05 527.890.200,00	- -	66.538.083,05 527.890.200,00	-461.352.116,95 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	514.907,09 1.085.000,00	- -	514.907,09 1.085.000,00	-570.092,91 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.099.072,99 5.400.000,00	- -	5.099.072,99 5.400.000,00	-300.927,01 -
		Ausgaben für Investitionen	107.693,52 270.000,00	- 20.000,00	107.693,52 290.000,00	-182.306,48 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	3.233.806.906,35 3.241.857.600,00	- -	3.233.806.906,35 3.241.857.600,00	-8.050.693,65 -
		Gesamtausgaben	3.306.066.663,00	-	3.306.066.663,00	-470.456.137,00
		Gesamtausgaben	3.776.502.800,00	20.000,00	3.776.522.800,00	-
		Überschuss	1.909.281.962,84	-	1.909.281.962,84	1.857.487.262,84
		Überschuss	51.814.700,00	-20.000,00	51.794.700,00	-